

**Funk-Handsender 1fach**

Best.-Nr. : 5350 10

**Bedienungsanleitung****1 Sicherheitshinweise**

**Knopfzellen gehören nicht in Kinderhände! Falls Knopfzellen verschluckt werden, sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.**

**Explosionsgefahr! Batterien nicht ins Feuer werfen.**

**Explosionsgefahr! Batterien nicht wieder aufladen.**

**Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg und ist daher nicht geeignet für Anwendungen aus dem Bereich der Sicherheitstechnik, wie z. B. Not-Aus, Notruf.**

**Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.**

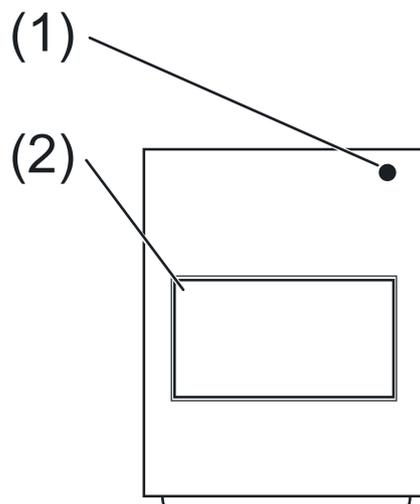
**2 Geräteaufbau**

Bild 1: Funk-Handsender 1-fach

(1) Status-LED

(2) Taste

**3 Funktion****Systeminformation**

Dieses Gerät ist Teil des eNet-Systems.

Durch das Sendeverhalten und die bidirektionale Datenübertragung wird eine hohe Übertragungssicherheit bei einer Funkfrequenz von 868 MHz erreicht.

Die Reichweite eines Funksystems hängt von verschiedenen äußeren Gegebenheiten ab. Mit der Wahl des Montageortes kann die Reichweite optimiert werden.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG.

Konformitätserklärung und weiterführende Informationen zum eNet-System finden Sie auf unserer Internetseite.

Das Gerät darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Handsender zur Funkübertragung von Schalt-, Dimm- und Jalousiefahrbefehlen
- Betrieb mit Funkaktoren aus dem eNet-System

### Produkteigenschaften

- Eine Taste zum Schalten und Dimmen eines Kanals
- Statusanzeige mit LED
- Batteriebetriebenes Gerät
- Signalisierung von Übertragungsfehler abschaltbar

Mit eNet-Server einstellbar:

- Szenen: Alles-Ein, Alles-Aus, individuelle Szenen
- Bediensperren
- i** Werden Einstellungen mit dem eNet-Server verändert, können Bedienung und Signalisierung vom hier beschriebenen abweichen.
- i** Die Parameterliste steht im Internet in der Dokumentation zu diesem Gerät.

Zusatzfunktionen mit eNet-Server

- Update der Gerätesoftware
- Fehlerspeicher auslesen

## 4 Bedienung

Der Funk-Handsender ist optimiert für Schaltaktoren im Tasterbetrieb. Taste gedrückt, Tastaktor schaltet Ein, Taste losgelassen, Tastaktor schaltet Aus.

Des weiteren kann der Funk-Handsender auf verschiedene Arten genutzt werden:

- Einflächenbedienung Beleuchtung: Das Ein-/Ausschalten oder heller/dunkler dimmen einer Beleuchtung erfolgt abwechselnd durch wiederholtes Betätigen der Taste.
- Einflächenbedienung Jalousie: Das Aufwärts- oder Abwärtsfahren erfolgt abwechselnd durch wiederholtes Betätigen der Taste.
- i** Es kann sein, dass die Taste zweimal gedrückt werden muss um das gewünschte Resultat zu erhalten.

### Funktion der Status-LED im Betrieb

Sobald die Taste gedrückt oder losgelassen wird signalisiert die Status-LED (1) zunächst die Funkübertragung

- LED leuchtet 3 Sekunden rot

und anschließend den Aktorstatus

- LED leuchtet für 3 Sekunden grün:  
Mindestens ein Aktor ist eingeschaltet oder eine Jalousie ist nicht in der oberen Endlage
- LED bleibt aus:  
Alle Aktoren sind ausgeschaltet oder alle Jalousien sind in der oberen Endlage

oder – beim Ausbleiben der Statusmeldung eines Aktors – einen Übertragungsfehler.

- LED blinkt schnell für 5 Sekunden rot:  
Von mindestens einem Aktor fehlt die Statusmeldung

### Licht bedienen

- Schalten: Taste kürzer 0,4 Sekunden drücken.
- Dimmen: Taste länger 0,4 Sekunden drücken. Beim Loslassen der Taste stoppt der Dimmvorgang.
- Auf Minimalhelligkeit einschalten: Taste länger 0,4 Sekunden drücken.

### Jalousie bedienen

- Jalousie fahren: Taste länger 1 Sekunde drücken.
- i** Fahrtrichtungswechsel bei fahrender Jalousie: Taste länger 1 Sekunde drücken.  
Fahrtrichtungswechsel bei stehender Jalousie: Zunächst Taste kürzer 1 Sekunde drücken, dann Taste länger 1 Sekunde drücken.
- Jalousie anhalten: Taste kürzer 1 Sekunde drücken.

- Jalousie verstellen: Taste kürzer 1 Sekunde drücken.
- i** Ist die Pause zwischen zwei Tastenbetätigungen länger als ca. 1 Sekunde wechselt die Richtung.

### Tastaktor bedienen

- Tasten: Last wird für die Dauer des Tastendruckes eingeschaltet.
- i** Die maximale Betätigungsdauer beträgt 60 Sekunden.

## 5 Informationen für Elektrofachkräfte

### 5.1 Inbetriebnahme



#### **GEFAHR!**

**Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.**

**Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.**

**Während der Inbetriebnahme die spannungsführenden Teile an Funk-Sendern und -Aktoren und in deren Umgebung abdecken.**

### Batterie einlegen



#### **WARNUNG!**

**Verätzungsgefahr.**

**Batterien können bersten und auslaufen.**

**Batterien nur durch identischen oder gleichwertigen Typ ersetzen.**

- Batteriefach auf der Unterseite des Handsenders öffnen.
- i** Kontakte von Batterie und Gerät fettfrei halten.
- Batterie an den Plus-Kontakt des Batteriehalters anlegen. Dabei auf die Polarität achten: Der Plus-Pol der Batterie muss oben liegen.
- Batterie durch leichten Druck einrasten.
- Batteriefach schließen.  
Handsender ist betriebsbereit.

### Mit Funkaktor verbinden

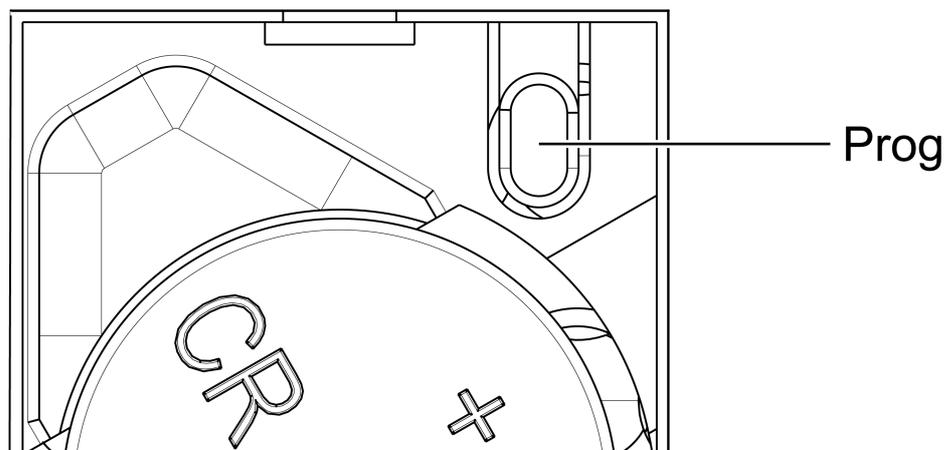


Bild 2: **Prog** Taste im Batteriefach

- i** Es können bis zu 10 Funkaktoren in einem Schritt verbunden werden.
  - Aktor in den Programmiermodus bringen (siehe Anleitung des Aktors).

- Taste **Prog** (Bild 2) länger als 4 Sekunden drücken.  
Status-LED (1) blinkt rot. Handsender befindet sich für ca. 1 Minute im Programmiermodus.
- Taste kurz drücken  
Status-LED leuchtet für ca. 5 Sekunden, Handsender wird mit dem Aktor verbunden. Handsender und Aktor verlassen automatisch den Programmiermodus.
- ❗ Blinkt die Status-LED des Funksenders für ca. 5 Sekunden jeweils 3-mal im Abstand von 1 Sekunde, war der Programmiervorgang nicht erfolgreich. Der Aktor ist außerhalb der Funkreichweite, nicht im Programmiermodus oder es liegen Funkstörungen vor.
- ❗ Blinkt die Status-LED des Aktors für ca. 5 Sekunden jeweils 3-mal im Abstand von 1 Sekunde, war der Programmiervorgang nicht erfolgreich. Im Aktor oder Funksender sind alle Speicherplätze belegt.
- ❗ Um den Programmiermodus vorzeitig zu beenden, erneut die Taste **PROG** länger als 4 Sekunden drücken.

### Verbindung zu einem Aktor trennen

- Die gleichen Schritte wie beim Verbinden durchführen (siehe Kapitel Mit Funkaktor verbinden).  
Die Status-LED des Aktors blinkt für 5 Sekunden schnell. Der Aktor ist vom Funksender getrennt. Aktor und Funksender verlassen automatisch den Programmiermodus.

### Taste zurücksetzen

Alle Verbindungen der Taste (2) zu Aktoren werden getrennt und Parameter auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

- ❗ In den Aktoren bleiben die Verbindungen erhalten und müssen separat gelöscht werden.
  - Taste **Prog** länger als 20 Sekunden drücken.  
Nach 4 Sekunden blinkt die Status-LED (1) rot. Nach 20 Sekunden blinkt die Status-LED schneller.
  - Taste **Prog** loslassen und innerhalb von 10 Sekunden Taste (2) kurz drücken.  
Die Status-LED blinkt für ca. 5 Sekunden langsamer.  
Die Taste (2) ist zurückgesetzt. Die Einstellung als Kanaltaste oder Szenentaste bleibt erhalten.

### Handsender auf Werkseinstellung zurücksetzen

Alle Verbindungen zu Aktoren werden getrennt und Parameter auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

- ❗ In den Aktoren bleiben die Verbindungen erhalten und müssen separat gelöscht werden.
  - Taste **Prog** länger als 20 Sekunden drücken.  
Nach 4 Sekunden blinkt die Status-LED (1) rot. Nach 20 Sekunden blinkt die Status-LED schneller.
  - Taste **Prog** loslassen und innerhalb von 10 Sekunden Taste **Prog** erneut kurz drücken.  
Die Status-LED blinkt für ca. 5 Sekunden langsamer.  
Der Handsender ist auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Taste (2) ist als Kanaltaste eingestellt.

## 6 Anhang



Leere Batterien sofort entfernen und umweltgerecht entsorgen. Batterien nicht in den Hausmüll werfen. Auskunft über umweltgerechte Entsorgung gibt die kommunale Behörde. Gemäß gesetzlicher Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet.



Das Symbol bestätigt die Konformität des Produktes mit den einschlägigen Richtlinien.

**6.1 Technische Daten**

Nennspannung	DC 3 V
Batterietyp	1×Lithium CR 2450N
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Schutzart	IP 20
Abmessung L×B×H	55×40,5×15 mm
Funkfrequenz	868,3 MHz
Sendeleistung	max. 20 mW
Sendereichweite im Freifeld	typ. 100 m

**6.2 Parameterliste****Fenster Einstellungen****Einstellungen Gerät**

Parametername	Einstellmöglichkeiten, Grundeinstellung	Erklärungen
Manuelle Inbetriebnahme	Ein, Aus Grundeinstellung: Ein	Sperrt für den Gerätekanal die Manuelle Inbetriebnahme. Bei der Einstellung "Aus" kann das Gerät nicht mehr auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden.
Kanal 1	Wippe, Szene Grundeinstellung: Wippe	Einstellung der Tasten des Kanals als Kanaltasten (Wippe) oder Szenentasten (Szene).

**Einstellungen Kanal/Szene**

Parametername	Einstellmöglichkeiten, Grundeinstellung	Erklärungen
Lokale Bedienung	Ein, Aus Grundeinstellung: Ein	Sperrt den Gerätekanal für die lokale Bedienung.
Manuelle Inbetriebnahme	Ein, Aus Grundeinstellung: Ein	Sperrt für den Gerätekanal die Manuelle Inbetriebnahme. Bei der Einstellung "Aus" kann das Gerät nicht mehr auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

Summenstatus/ Sendewiederholungen	Ein, Aus/2x...11x senden, Aus/4x senden (ohne Verbindung) Grundeinstellung: Ein	Ein: Der Sender wertet die empfangenen Statusmeldungen aus und zeigt sie als Summenstatus an. Falls einzelne Statusmeldungen ausfallen, wiederholt der Sender sein Telegramm bis zu dreimal. Aus/ x Mal senden: Die Auswertung und Anzeige des Summenstatus ist deaktiviert. Die Anzahl der Telegrammwiederholungen wird vorgegeben. In dieser Einstellung werden keine Übertragungsfehler angezeigt. Aus/4x senden (ohne Verbindung): Reserviert für Sensoren, die ohne Verbindung senden.
--------------------------------------	--	---

### 6.3 Hilfe im Problemfall

#### Nach Tastenbetätigung, Status-LED blinkt langsam für 3 Sekunden rot.

Ursache: Batterie im Handsender ist fast leer.

Batterie wechseln (siehe Kapitel Inbetriebnahme Batterie einlegen).

#### Empfänger reagiert nicht, Status-LED zeigt Übertragungsfehler an. Status-LED blinkt schnell für 3 Sekunden rot.

Ursache 1: Funkreichweite überschritten. Bauliche Hindernisse reduzieren die Reichweite.

Einsatz eines Funk-Repeater.

Ursache 2: Aktor ist nicht betriebsbereit.

Aktor und Netzspannung prüfen.

Ursache 3: Es liegen Funkstörungen, z. B. durch Fremdfunk vor.

Funkstörungen beseitigen.

- i** Der Aktor, der den Übertragungsfehler verursacht, kann aus Anzeige von Übertragungsfehlern herausgenommen werden. Dazu während der Signalisierung Taste **Prog** des Handsenders kurz drücken. Der Aktor wird automatisch wieder berücksichtigt, wenn er nach einer Funkübertragung eine Statusmeldung sendet.

### 6.4 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

**Gira**  
**Giersiepen GmbH & Co. KG**  
Elektro-Installations-  
Systeme

Industriegebiet Mermbach  
Dahlienstraße  
42477 Radevormwald

Postfach 12 20  
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0  
Fax +49(0)21 95 - 602-191

[www.gira.de](http://www.gira.de)  
[info@gira.de](mailto:info@gira.de)